



indoor air quality and energy saving

BEDIENUNGSANLEITUNG



UTA



LÜFTUNGSANLAGE MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG FÜR DIE INDUSTRIE UND DAS GEWERBE



Sehr geehrter Kunde,

Danke, dass Sie sich für ein UTEK Produkt entschieden haben; es wurde hergestellt, um dem Nutzer reelle Werte zu garantieren: Qualität, Sicherheit und Energieeinsparung.

UTEK S.r.l.

INHALTSANGABE

ALLGEMEINE NORMEN	pag.3
WARTUNGSNORMEN	pag.3
INSTALLATIONSBEDINGUNGEN	pag.4
RESTRISIKEN	pag.4
SCHILDER AN DER MASCHINE - Verbotsschilder - Hinweis-/Informationsschilder - Kennzeichnungsschilder	pag.4
EMPFANG DER WARE	pag.5
HANDLING	pag.5
LAGERN	pag.5
LÄNGERER STILLSTAND	pag.5
INBETRIEBNAHME	pag.5
DEMONTAGE UND MONTAGE	pag.6
ENTSORGUNG	pag.6
ZUSAMMENBAU DER EINHEIT	pag.7
INSTALLATION DER EINHEIT	pag.8
INSTALLATION KONDENSATABLASS	pag.9
INSTALLATION EXTERNE BATTERIE	pag.10
ELEKTROANSCHLÜSSE	pag.11
KONFIGURATION	pag.12
REINIGUNG UND WARTUNG	pag.12
VORSICHTSMASSNAHMEN	pag.14
INSTALLATION DES SCHUTZDACHS	pag.15
FUNKTIONSANOMALIEN	pag.17



SICHERHEITSNORMEN UND CE-KENNZEICHNUNG

Unsere Techniker arbeiten täglich an der Forschung und Entwicklung und arbeiten immer effizientere Produkte, im Sinne der geltenden "Sicherheitsnormen" aus. Die Normen und Empfehlungen die im Folgenden aufgeführt werden, spiegeln vor allem die geltenden Sicherheitsnormen wieder und basieren im Wesentlichen auf die Beachtung der allgemeinen Normen. Wir empfehlen allen ausgesetzten Personen sich strikt an die im Installationsland geltenden Unfallschutzbestimmungen am Arbeitsplatz zu halten. UTEK s.r.l. haftet nicht für eventuelle Personen- und Sachschäden, die auf die Nicht-Beachtung der Sicherheitsnormen, sowie eventuelle Änderungen am Produkt zurückzuführen sind. Die CE-Kennzeichnung und die Konformitätserklärung bescheinigen die Konformität mit den anwendbaren Normen. Produkte die nicht mit der CE-Kennzeichnung versehen sind, müssen vom Käufer vervollständigt werden, der dann die gesamte Anlage zertifizieren muss und so die Konformitätserklärung liefert.

Die Maschinen sind konform mit den Vorschriften aus:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/CE
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/CE
- Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2014/30/CE.

ALLGEMEINE NORMEN

Die Sicherheitsschutzvorrichtungen dürfen nur entfernt werden, wenn dies unbedingt erforderlich ist; in diesem Fall müssen augenblicklich angemessene Maßnahmen getroffen werden, um mögliche Gefahren hervorzuheben. Die Wiederherstellung dieser Schutzeinrichtungen muss sofort nach Einstellen der Gründe der zeitweisen Entfernung durchgeführt werden. Alle Wartungseingriffe (ordentliche und außerordentliche) müssen bei Stillstand der Maschine durchgeführt werden, wobei diese von den elektrischen, pneumatischen, usw. Versorgungsquellen isoliert sein muss. Um die Gefahr einer möglichen ungewollten Inbetriebnahme zu verhindern, muss man an den Schalttafeln, an den Steuerzentralen und an dem Bedienfeld, Hinweisschilder mit dem Hinweis "Achtung: Steuerung ausgeschlossen, laufende Wartungsarbeiten". Bevor man das Stromkabel an das Klemmbrett anschließt, muss man prüfen, dass die Linienspannung, mit der auf dem Typenschild der Maschine angegebenen übereinstimmt. Auf die an dem Produkt angebrachten Etiketten achten; sollten diese im Laufe der Zeit unleserlich werden, muss man diese austauschen.

WARTUNGSNORMEN

Das Wartungspersonal muss sich strikt an die bezüglich den geltenden Unfallschutzbestimmungen halten, wie an die folgenden Anleitungen:

- Er muss angemessene Schutzkleidung tragen;
- Er muss einen Gehörschutz tragen, wenn der Lärmpegel den zulässigen Grenzwert überschreitet;
- Er muss prüfen, dass eine Sperre vorhanden ist, die die Inbetriebnahme der Maschine durch andere Personen verhindert.

INSTALLATIONSBEDINGUNGEN

Installation in oder außerhalb von Gebäuden bei Temperaturen im Bereich zwischen -15° und $+50^{\circ}$ C.

Zu vermeiden:

- Bereiche um Wärme,- Gasquellen, Gas oder entflammbaren bzw. explosiven Flüssigkeiten, besonders staubige Bereiche oder in der Nähe von Wasserquellen, wie Wannen, Duschen oder Schwimmbädern. Das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen berühren. Das Gerät keinesfalls den Witterungseinflüssen aussetzen.

Zu tun:

- das Gerät nur für den bestimmungsgemäßen Verwendungszweck einsetzen. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die auf die nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung zurückzuführen sind.
- für einen Bereich sorgen, in dem die Luftzufuhr und die Geräusche der Einheit die Nachbarn nicht stört;
- bei der Positionierung muss man auf die Mindestabstände achten (wie im Handbuch beschrieben);
- eine Positionierung wählen, in der Durchgänge oder Eingänge nicht versperrt werden;
- die Schutzart der Einheit ist IP20.

Im Fall einer Außeninstallation:

- die Einheit an einem vor Witterungseinflüssen geschützten Ort aufstellen
- oder ein Regenschutzdach verwenden (falls notwendig in Verbindung mit den Schutzhauben mit Netz). In diesem Fall wird die Schutzart IP22.

RESTRISIKEN

Es wurde die Risikoanalyse der Produkte durchgeführt, wie von der Maschinenrichtlinie (Anhang I der Richtlinie 2006/42/EG). In diesem Handbuch findet man die Informationen die sich an das ausgesetzte Personal richten, um möglichen Personen- und Sachschäden vorzubeugen, die durch die Restrisiken entstehen könnten.

SCHILDER AN DER MASCHINE

An der Maschine können sich verschiedene Signalpiktogramme befinden, die nicht entfernt werden dürfen. Die Signale sind unterteilt in:

- VERBOTSSCHILDER

Keine Reparatur- der Einstellarbeiten während der Bewegung ausführen.



- HINWEIS- UND INFORMATIONSSCHILDER

. Aufmerksamkeit auf das Vorhandensein des elektrischen Stromes



.Automatischer Start Gefahr



.Prestare attenzione al manuale istruzioni

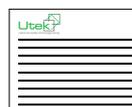


.Erdung der Maschine



- KENNZEICHNUNGSSCHILDER

Typenschild: mit den Daten des Produkts und der Adresse des Herstellers oder des Auftragnehmers



ANM.: weitere Signale können dem Produkt hinzugefügt werden, abhängig von der Restrisikoanalyse



EMPFANG DER WARE

edes Produkt wird vor der Auslieferung sorgfältig kontrolliert. Beim Empfang der Ware muss man kontrollieren, dass das Produkt keine Transportschäden aufweist, im gegenteiligen Fall, muss man dies dem Transporteur melden. Der Frachtführer ist für eventuelle Transportschäden verantwortlich. Die Produkte werden auf Paletten verpackt und mit Umreifungen und Schutzfolie befestigt oder in selbsttragenden Kartons, die auf den Paletten befestigt werden.

HANDLING

Bevor man das Produkt bewegt, muss man sicherstellen, dass das Mittel über eine angemessene Tragfähigkeit verfügt. Zum Anheben verwendet man einen Gabelstapler und hebt die Palette an. Die maximale Hublast mit der Hand wird in der Norm 89/391/CEE und folgende angegeben. Im Allgemeinen wird ein Gewicht von 20 kg unter der Schulter aber über dem Bodenniveau akzeptiert.

LAGERN

Die Einheit an einem geschützten Ort aufbewahren, ohne übermäßige Feuchtigkeit und vor Temperaturschwankungen geschützt, um die Bildung von Kondensat in der Einheit zu vermeiden.

LÄNGERER STILLSTAND

Ist die Einheit im Fall eines längeren Stillstands an die Belüftungsanlage angeschlossen, schließt man die Abzug-/Zufuhrleitungen und kontrolliert in regelmäßigen Abständen das Nichtvorhandensein von Feuchtigkeit in der Maschine. Sollte sich Feuchtigkeit bilden, muss man diese augenblicklich trocknen.

INBETRIEBNAHME

Vor der Inbetriebnahme, sollte man einige Kontrollen durchführen (hierbei hält man sich an die Sicherheitshinweise aus dem Abschnitt DEMONTAGE UND MONTAGE):

- Sicherstellen, dass sich im Inneren der Einheit kein Kondensat befindet, gegebenenfalls trocknen, bevor man die Einheit in Betrieb nimmt;
- Den Zustand der Filter prüfen;
- Sicherstellen, dass sich im Inneren des Produktes keine Fremdkörper befinden und dass alle Komponenten an ihren Sitzen befestigt sind;
- Von Hand prüfen, dass das Laufrad nicht gegen die Wände reibt;
- Kontrollieren, dass die Inspektionsklappe geschlossen ist.

ACHTUNG:

Sollten die Ventilatoröffnungen nicht kanalisiert sein, muss man für ein angemessenes Schutznetz sorgen. Kontrolle des Elektroanschlusses und der Erdung. Der elektrische Anschluss muss von Fachpersonal durchgeführt werden.

DEMONTAGE UND MONTAGE

Vor Ausführen der Tätigkeiten, muss man sicherstellen, dass das nicht in Betrieb ist und dass es nicht ungewollt elektrisch versorgt werden kann und dass das Laufrad still steht. Die Demontage und die entsprechende Montage fallen unter die außerordentliche Wartung und müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.

ENTSORGUNG

Im Sinne des Art. 26 des Legislativdekrets vom 14. März 2014, Nr. 49 "Ausführung der Richtlinie 2012/19/UE zu den Elektro- und Elektronik-Altgeräten (RAEE)"



Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder auf der Verpackung, weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensphase getrennt von den anderen Abfällen entsorgt werden muss, um eine angemessene Behandlung und Recycling zu garantieren. Der Nutzer muss das Gerät gratis am Lebensende an die Elektro- und Elektronik-Altgeräte-Sammelstellen liefern oder an den Händler, im Sinne der folgenden Moden:

- bei Kleingeräten, das heißt mit einer Außenseite unter 25 cm ist die Gratis-Abgabe an Geschäft mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte über 400 m² vorgesehen, ohne verpflichtet zu sein ein Neugerät zu kaufen. Bei Geschäften mit einer kleineren Fläche ist diese Modalität fakultativ.
- Bei Geräten mit Abmessungen über 25 cm ist die Abgabe an allen Verkaufsstellen in der Modalität 1 gegen 1 vorgesehen, das heißt die Abgabe an den Händler erfolgt nur bei Kauf eines entsprechenden Geräts, im Modus eines gegen das andere. Die angemessene getrennte Sammlung, zu folgenden Weitergabe des Altgeräts und nachfolgendes Recyceln zur umweltverträglichen Entsorgung verhindert mögliche Umwelt- und Gesundheitsschäden und unterstützt die Wiederverwendung bzw. das Recyceln der Materialien des Geräts. Die widerrechtliche Entsorgung des Produktes durch den Inhaber führt zu Ordnungsstrafen, im Sinne der geltenden Gesetze.

UTEK S.r.l. hat sich entschieden dem Konsortium ReMedia beizutreten, primäres Gemeinschaftssystem, das den Verbrauchern die korrekte Behandlung und Wiederverwertung der RAEE, wie die Promotion von der Umweltschutzpolitik sichert.



ZUSAMMENBAU DER EINHEIT

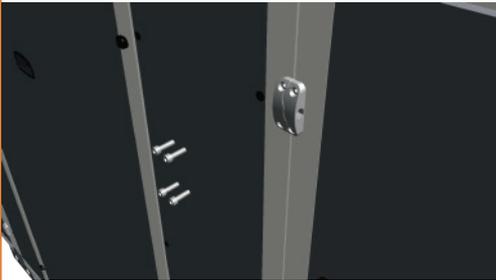
- 1** - Die Haftdichtung an der Kontaktzone der Module positionieren



- 2** - Die drei Module positionieren und ausrichten



- 3** - Die Dichtungen am Gestell befestigen



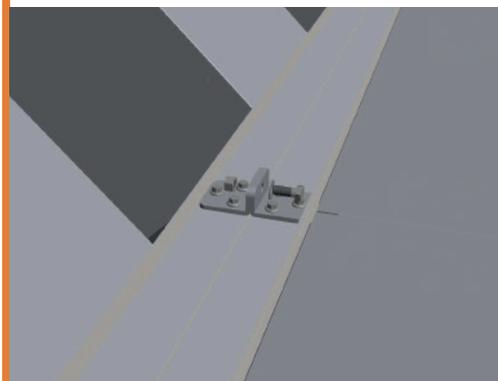
- 4** - Die Dichtungen mit den Schrauben verbinden



- 5** - Die Inspektionen an beiden Seitenmodulen öffnen



- 6** - Die internen Verbindungen verbinden





7 - Die Stecker der mittleren Moduls anschließen



8



Dieser Vorgang darf **AUSSCHLIESSLICH VON FACHPERSONAL** durchgeführt werden
Die Einheit mithilfe geeigneter Gerätschaften installieren (Gewicht von 966 kg bis 1270 kg) um Risiken bei der Handhabung und Bewegung der Last zu vermeiden



PSA: persönliche Schutzausrüstung

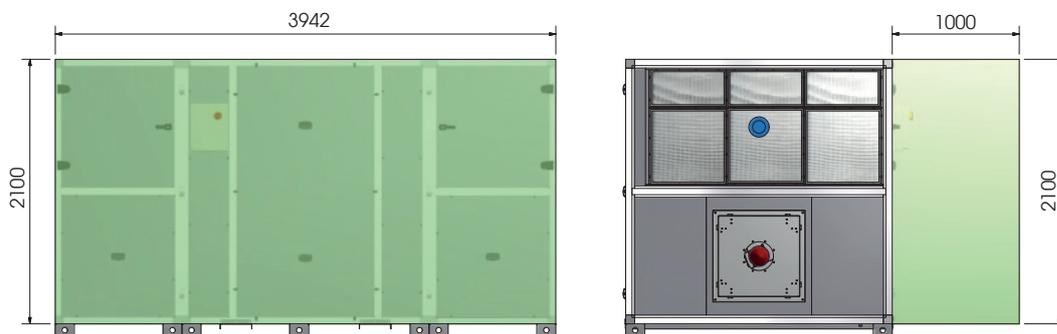
INSTALLATION DER EINHEIT

HORIZONTALE INSTALLATION AM BODEN

Die Einheit ist an den vier unteren Ecken mit Bügeln versehen, an denen man Gewindestangen einhaken kann, zur Befestigung am Boden und zur Nivellierung. Nach der Sicherung der Einheit an der vorgesehenen Stelle, muss man den Anschluss an die Kanalisation durchführen, wie den Anschluss an das Stromnetz und die Befestigung des Kondensatabflussrohrs an der Unterseite.

INSTALLATION AM BODEN

■ Für die Wartungsarbeiten notwendiger Mindestfreiraum (mm)



Dieser Vorgang darf **AUSSCHLIESSLICH VON FACHPERSONAL** durchgeführt werden
Die Einheit mithilfe geeigneter Gerätschaften installieren (Gewicht von 966 kg bis 1270 kg) um Risiken bei der Handhabung und Bewegung der Last zu vermeiden



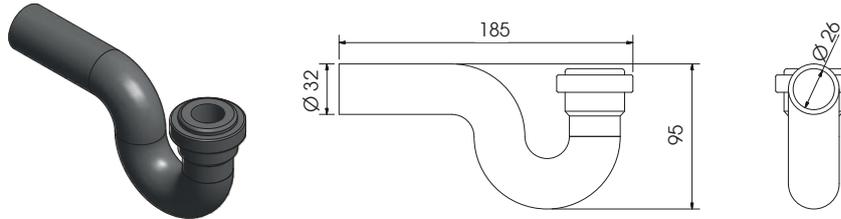
PSA: persönliche Schutzausrüstung



MONTAGE KONDENSATABLASS

Die Einheit ist mit einem Ablass zur Drainage des Wasser versehen, welches sich während des normalen Betriebs bildet. Es muss immer für einen Ablass mit Siphon und eine Mindestneigung von 3% gesorgt werden, um die Ablagerungen des Kondensats zu vermeiden. Das Vorhandensein eines Siphons ist eine wesentliche Grundlage zur Garantie der Funktionstüchtigkeit der Maschine, um einen Luftsoog zu vermeiden und um den natürlichen Abfluss des Kondensats zu ermöglichen.

SIPH



ANM.: 1 zusätzlichen Siphon vorsehen, wenn die Kaltwasserbatterie BA-AF/AC oder Gas DX vorgesehen ist, die 2 Kondensatabflüsse müssen alle mit einem Siphon versehen sein.



Dieser Vorgang darf AUSSCHLIESSLICH VON FACHPERSONAL durchgeführt werden



PSA: persönliche Schutzausrüstung



INSTALLATION EXTERNE BATTERIE

- 1 - Die Haftdichtung an der Kontaktzone der Module positionieren



- 2 - Das Batteriemodul positionieren und mit dem Rest der Einheit ausrichten



- 3 - Das Batteriemodul positionieren und mit dem Rest der Einheit ausrichten



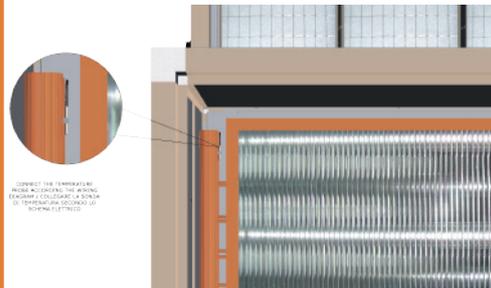
- 4 - Die Dichtungen am Gestell befestigen und mit den entsprechenden Schrauben verbinden



- 5 - Die Dichtungen am Gestell befestigen und mit den entsprechenden Schrauben verbinden



- 6 - Die Dichtungen am Gestell befestigen und mit den entsprechenden Schrauben verbinden
screws





- Die Temperatursonde am Kollektor an den Schnellstecker, im Sinne des Schaltplans anschließen. Die Temperatursonde der Zufuhrluft (falls vorhanden) abtrennen und die nach der Batterie anschließen.



Dieser Vorgang darf **AUSSCHLIESSLICH VON FACHPERSONAL** durchgeführt werden
Die Einheit mithilfe geeigneter Gerätschaften installieren (Gewicht von 966 kg bis 1270 kg) um Risiken bei der Handhabung und Bewegung der Last zu vermeiden



PSA: persönliche Schutzausrüstung

ELEKTROANSCHLÜSSE

Bevor man Arbeiten an den elektrischen Teilen ausführt, muss man sicherstellen, dass diese nicht unter Spannung stehen. Prüfen, dass die Versorgungsspannung den Nenndaten der Einheit entspricht (Spannung, Phasenanzahl, Frequenz), diese findet man auf dem Typenschild an der Maschine. Der Leistungsanschluss wird mit einem bipolaren Kabel und Schutzleitern durchgeführt. Die Sektion des Kabels muss für den maximal absorbierten Strom geeignet sein und muss durch einen magnetothermischen Schutzschalter ($I_{\Delta n}=0,03$ A) geschützt werden. Die Versorgungsspannung darf keinen Variationen über $\pm 5\%$ ausgesetzt werden. Der Betrieb muss innerhalb der oben genannten Werte erfolgen: Im gegenteiligen Fall kommt es zum augenblicklichen Verfall der Garantie. Die Stromanschlüssen an die Kontrollfelder müssen von spezialisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Sicherstellen, dass die Spannung und die Frequenz, die auf dem Typenschild zu finden sind, mit denen des elektrischen Netzanschlusses übereinstimmen. Die elektrischen Anschlüsse müssen fachgerecht durchgeführt werden, im Sinne der Angaben des Schaltplans, der der Einheit beiliegt und müssen die Anforderungen der betreffenden geltenden Normen erfüllen. Alle Linien müssen vom Installateur am Ursprung geschützt werden.

ACHTUNG: EVENTUELLE HEIZWIDERSTÄNDE NICHT BEI AUSGESCHALTETEM VENTILATOR VERSORGEN



Die Schaltpläne findet man auf der Webseite www.utek-air.it



Dieser Vorgang darf **AUSSCHLIESSLICH VON FACHPERSONAL** durchgeführt werden



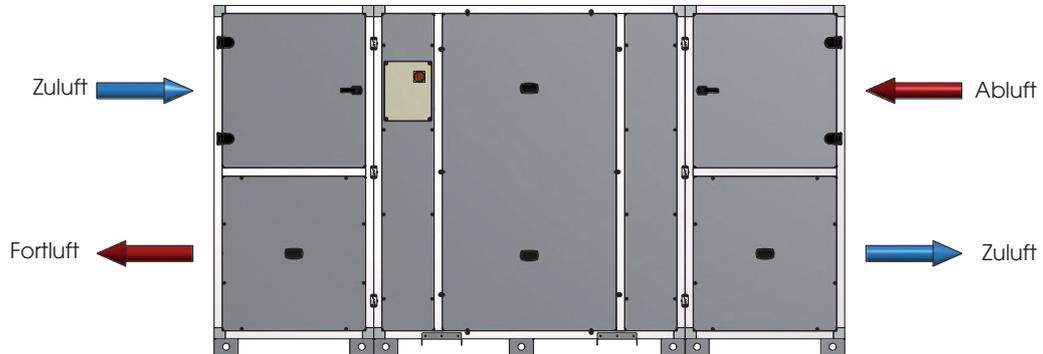
VORSICHT: vor der Durchführung jegliches Vorgangs an der Einheit sicherstellen, dass keine Spannung vorhanden ist



PSA: persönliche Schutzausrüstung

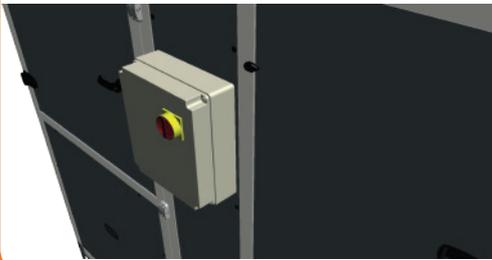


KONFIGURATION



WARTUNG UND REINIGUNG FILTER

- 1** - Die Einheit von der Stromversorgung abtrennen, indem man den Hauptschalter auf 0 stellt, bevor man die Inspektionsplatten öffnet



- 2** - Die Einheit von der Stromversorgung abtrennen, indem man den Hauptschalter auf 0 stellt, bevor man die Inspektionsplatten öffnet



- 3** - Den Filterträger herausziehen, die Halteklemmen entfernen und die Filter austauschen. Die Klemmen wieder positionieren und den Filterträger wieder einsetzen



- 4** - Den Filterträger herausziehen, die Halteklemmen entfernen und die Filter austauschen. Die Klemmen wieder positionieren und den Filterträger wieder einsetzen



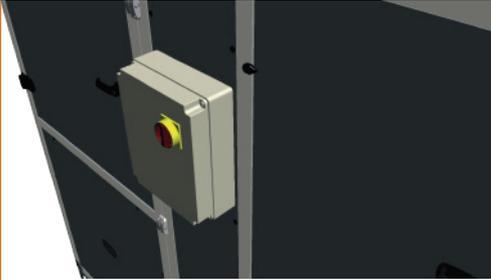


WARTUNG UND REINIGUNG WÄRMETAUSCHER

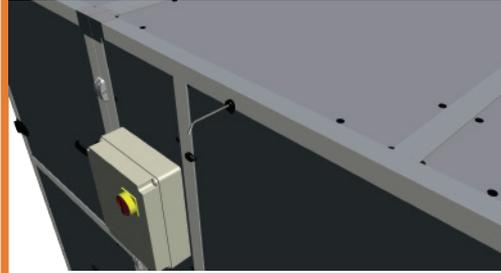


ANM. ES IST DIE ANWEENHEIT VON ZWEI PERSONEN NOTWENDIG (JEDER WÄRMETAUSCHER WIEGT 46 kg)

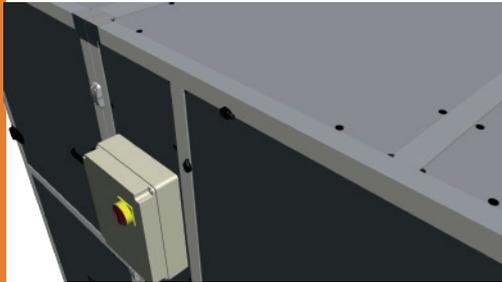
- 1 - Die Einheit von der Stromversorgung abtrennen, indem man den Hauptschalter auf 0 stellt.



- 2 - Die Vorrichtungen zur Blockierung der Platte lösen und drehen



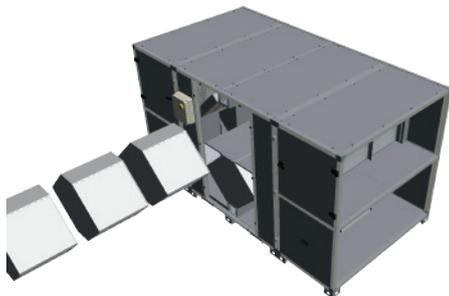
- 3 - Die Vorrichtungen zur Blockierung der Platte lösen und drehen



- 4 - Die Inspektionsplatte entfernen



- 5 - Die Wärmetauscher entfernen
"IMMER ZUERST DIE WÄRMETAUSCHER
AUS DER OBEREN REIHE ENTFERNEN".



Siehe auch das Video zur Wartung unter der Adresse
www.utek-air.it



Dieser Vorgang darf AUSSCHLIESSLICH VON FACHPERSONAL durchgeführt werden



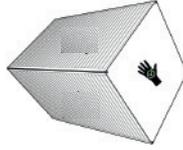
VORSICHT: vor der Durchführung jegliches Vorgangs an der Einheit sicherstellen, dass keine Spannung vorhanden ist



PSA: persönliche Schutzausrüstung



VORSICHTSMASSNAHMEN ZUR BEWEGUNG DES WÄRMETAUSCHERS: nur dort Anfassen wo gekennzeichnet (Hand)



FÜR DIE FILTER EMPFOHLENE PERIODISCHE WARTUNG

Filter austauschen:
Variable, abhängig von der Verschmutzung der Raumluft (Staub, Abgase ...)

FÜR DEN WÄRMETAUSCHER EMPFOHLENE PERIODISCHE WARTUNG

Reinigung Wärmetauscher: Ungefähr 1 Betriebsjahr



Dieser Vorgang darf AUSSCHLIESSLICH VON FACHPERSONAL durchgeführt werden



VORSICHT: vor der Durchführung jegliches Vorgangs an der Einheit sicherstellen, dass keine Spannung vorhanden ist



PSA: persönliche Schutzausrüstung

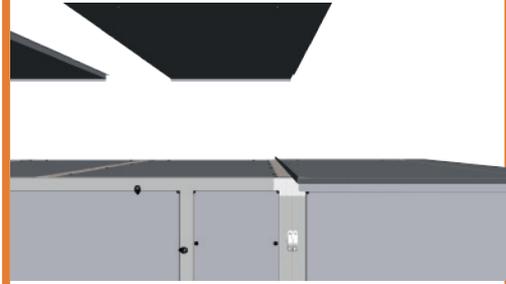


INSTALLATION DES SCHUTZDACHS

1 - Positionierung der Elemente des Dachs über der der Einheit



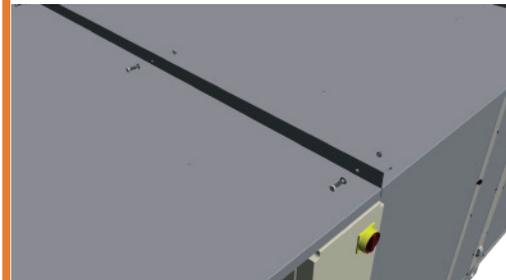
2 - Positionierung der Elemente des Dachs über der der Einheit



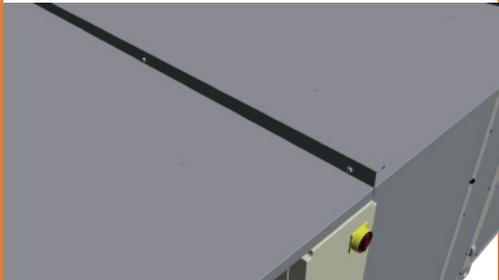
3 - Positionierung der Elemente des Dachs über der der Einheit



4 - Verbinden der Elemente mit den Schrauben und Unterlegscheiben



5 - Verbinden der Elemente mit den Schrauben und Unterlegscheiben



6 - Befestigen der seitlichen und vorderen Träger am Dach

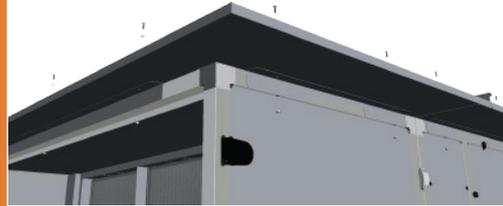




7 - Befestigen der seitlichen und vorderen Träger am Dach



8 - Befestigen der seitlichen und vorderen Träger am Dach



9 - Befestigen der seitlichen und vorderen Träger am Dach



10 - Befestigen der seitlichen und vorderen Träger am Dach



Dieser Vorgang darf **AUSSCHLIESSLICH VON FACHPERSONAL** durchgeführt werden



VORSICHT: vor der Durchführung jegliches Vorgangs an der Einheit sicherstellen, dass keine Spannung vorhanden ist



PSA: persönliche Schutzausrüstung



Funktionsanomalien

Anomalie	Ursachen	Lösungen
Schwierige Inbetriebnahme	a) Reduzierte Versorgungsspannung. b) Anlaufdrehmoment des Motors nicht ausreichend	a) Die Daten des Motortypenschild prüfen. b) Die Klappen schließen bis man die volle Geschwindigkeit erreicht. Gegebenenfalls den Motor austauschen.
Leistungsabfall nach einer akzeptablen Funktionsdauer	a) Leckage im vorgeschalteten Kreis bzw. nach dem Ventilator b) Laufrad beschädigt	a) Kontrolle des Kreises und Rückstellung der Originalbedingungen. b) Kontrolle des Laufrads und gegebenenfalls durch ein Original-Ersatzteil austauschen.
Luftdurchsatz und Druck nicht ausreichend	a) Verstopfte Leitungen bzw. Absaugpunkte okkludiert. b) Laufrad verstopft. c) Filter überlastet. d) Nicht ausreichende Drehgeschwindigkeit. e) Austauschpaket okkludiert	a) Reinigung der Leitungen und Absaugung b) Reinigung des Laufrads c) Den Filter reinigen oder ersetzen. d) Die Versorgungsspannung kontrollieren; gegebenenfalls austauschen. e) Reinigung Austauschpaket
Fortluft-Temperatur zu kalt	a) Außenluft unter -5°C.	a) Einfügen der Post-Heizungsvorrichtungen
Leistung Wärmetauscher nicht ausreichend	a) Verschmutzung Austauschlamellen	a) Reinigung Wärmetauscher
Luftpulsation	Ventilator arbeitet nahe der nichtigen Leistungen. Instabilität des Flusses, Behinderung oder ungenügende Verbindung	Änderung des Kreises bzw. Austausch des Ventilators Reinigung bzw. Rückstellung der Absaugungskanalisation Auf den elektronischen Regler einwirken und die Mindestgeschwindigkeit erhöhen (Spannung nicht ausreichend)
Übermäßige Vibrationen	Ungleichgewicht der Drehteile	Die Auswuchtung des Laufrads kontrollieren, gegebenenfalls wiederherstellen oder austauschen.

Zusätzliche Anomalien für Einheiten mit Mikroprozessorkontrollen CTR08 / EVO PH / EVO D PH

Anomalie	Ursachen	Lösungen
Alarm Ventilatoren	Schaden oder Vorhandensein von Gegenständen die den Ventilator behindern	Kontrollieren, dass nichts vorhanden ist, das die Ventilatorfunktion behindert: gegebenenfalls entfernen
Filteralarme	Verstopfte Filter	Filter ersetzen.
Alarm Sonde	Schaden	Den Austausch muss ein Fachtechniker vornehmen
Display oder LED der CTR08 aus	Maschine wird nicht versorgt	Den korrekten Anschluss der Bedientafel und der Platine kontrollieren

Sehr geehrter Kunde,

Danke, dass Sie sich für ein UTEK Produkt interessieren, das dem Nutzer echte Werte garantiert: Qualität, Sicherheit und Energieeinsparung.

UTEK S.r.l.



**COMPANY WITH
QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV GL**
ISO 9001

**COMPANY WITH
ENVIRONMENTAL SYSTEM
CERTIFIED BY DNV GL**
ISO 14001